

## Bewerber/Bieterfragen und Antworten


Vergabeverfahren Nr. 2026\_01 - Abschluss einer Rahmenvereinbarung für 4 Jahre zur Belieferung der Universitätsmedizin Halle (Saale) mit Nicht-Medizinischem Mobiliar  
LOS 1 Bürodrehstuhl; LOS 2 Bürostühle (Vierfuß-Stuhl); LOS 3 Büromöbelsystem (Tische, Akustik-Schutz Schränke, Container)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
für das o. g. Vergabeverfahren möchten wir Ihnen mit dieser Nachricht aktuelle Informationen zu Bieterfragen und Antworten übermitteln. Bewerber/Bieterfragen und Antworten finden Sie nachfolgend.

Lfd. Nr.	Frage Bewerber/Information	Antwort UKH	Antwort verschickt am
1	<p><b>zu LOS 3:</b> 2.2.1 ist auch ein C-Fuß oder ein Vierfußgestell möglich? T-Fuß gibt es nur bei elektromotorisch verstellbaren Tischen. 2.2.4 bei C-Fuß 80x50 mm, bei Vier-Fuß 55x55 mm</p> <p><i>(Frage betrifft die Datei "2026_01_10_LV und Preisblatt_LOS3" und dort das Tabellenblatt "LV LOS 3 Tische")</i></p>	<p>Wir danken Ihnen für diesen Hinweis. Wir haben im Leistungsverzeichnis entsprechend Änderungen vorgenommen und im Dokument "2026_01_10_LV und Preisblatt_Los3_Version2" im Tabellenblatt "LV LOS 3 Tische" die A-Kriterien 2.2.1; 2.2.2 und 2.2.3. geändert sowie das A-Kriterium 2.2.1.1. ergänzt. Entsprechend wurde auch im Tabellenblatt "Preisblatt LOS 3" die Position 3 angepasst. Alle Änderung sind durch rote Schriftfarbe kenntlich gemacht.</p> <p><b>Die Vergabeunterlagen Version 2 wurden am 10.03.2026 neu versendet. Bitte beachten Sie hierbei, dass die Änderungen nur in der Datei "2026_1_10_LV und Preisblatt_Los3_Version2" vorgenommen wurden (rot markiert), alle anderen Vergabeunterlagen sind unverändert.</b></p>	10.03.2026
2	<p>Im Bereich LOS 1 sollen die Gestelle u.a. dem Farbton RAL 7016 entsprechen. Unser Standard-Farbton ist RAL 7015 und somit ein etwas helleres anthrazit. Dürfen wir Ihnen zur Wahrung des größtmöglichen Wettbewerbs anstelle des Farbtons RAL 7016 auch eine Nuance heller RAL 7015 anbieten?</p>	<p>Nein. Der Farbton RAL 7016 ist zwingend einzuhalten, um die Einheitlichkeit im Erscheinungsbild mit den bereits vorhandenen Möbeln sicherzustellen.</p>	11.03.2026
3	<p>In allen drei Losen wird das Gütezeichen RAL-GZ 430/8 als Ausschluss-Kriterium gefordert. Dieses Gütezeichen ist in der Möbelindustrie nicht flächendeckend etabliert, da es nach eigener Aussage des Herausgeberinstituts die Themenfelder Verarbeitungsgüte, Gebrauchsnutzen, Komfort, Produktsicherheit, gesundes Wohnen und Nachhaltigkeit unter einem Label als Qualitätsstandard vereint. Die Forderung dies als Ausschluss-Kriterium zu verlangen, schränkt den Wettbewerb an dieser Stelle massiv ein. Die in diesem Gütezeichen behandelten Themen können durch Einzelzertifikate wie z.B. GS-Zertifikat, Blauer Engel, LEVEL, QualityOffice etc. auch separat nachgewiesen und erfüllt werden. Wir bitten daher zur Wahrung des größtmöglichen Wettbewerbs dieses A-Kriterium in ein Informations- oder Bewertungskriterium anzupassen um einer größtmöglichen Anzahl von Bietern die Chance auf eine Angebotsabgabe zu geben.</p>	<p>Das Gütezeichen RAL-GZ 430/8 wird als Mindestanforderung festgelegt, da die darin definierten Qualitäts-, Prüf- und Überwachungsanforderungen unmittelbar mit dem Auftragsgegenstand und den besonderen Anforderungen eines Krankenhausbetriebs zusammenhängen. Die Anforderungen gewährleisten eine gleichbleibende Produkt- bzw. Leistungsqualität sowie eine regelmäßige Eigen- und Fremdüberwachung durch unabhängige Stellen. Dies ist insbesondere im sensiblen Umfeld der Patientenversorgung und der damit verbundenen Hygiene- und Sicherheitsanforderungen erforderlich. Durch die Festlegung wird sichergestellt, dass nur Produkte bzw. Leistungen angeboten werden, die definierte und überprüfbare Qualitätsstandards erfüllen. Die Kriterien des Gütezeichens sind objektiv, transparent, nicht diskriminierend und für alle Marktteilnehmer zugänglich. Die Verwendung des Gütezeichens erfolgt daher gemäß § 34 VgV als geeigneter Nachweis für die geforderten Qualitätsanforderungen. <b>Gleichwertige Gütezeichen oder andere geeignete Nachweise werden ausdrücklich akzeptiert, sofern diese die zugrunde liegenden Anforderungen nachweisen.</b></p> <p>Wir haben daher die Anforderungen dahingehend angepasst, dass wir die folgenden Kriterien durch "oder gleichwertig" ergänzt haben: 1) Kriterium 10.6. im Tabellenblatt "LV LOS 1 Bürodrehstuhl" im Dokument "2026_01_08_LV und Preisblatt_Los1_Version2" 2) Kriterium 5.6. im Tabellenblatt "LV LOS 2 Bürostühle" im Dokument "2026_01_09_LV und Preisblatt_Los 2_Version2"</p> <p>Alle Änderung sind durch rote Schriftfarbe kenntlich gemacht.</p> <p>Hinweis: Für das LOS 3 war die entsprechende Anforderung schon mit "oder gleichwertig" ergänzt.</p> <p><b>Die Vergabeunterlagen Version 3 wurden am 11.03.2026 neu versendet. Bitte beachten Sie hierbei, dass die Änderungen nur in den Dateien "2026_01_08_LV und Preisblatt_Los1_Version2" und "2026_01_09_LV und Preisblatt_Los 2_Version2" vorgenommen wurden (rot markiert), alle anderen Vergabeunterlagen sind unverändert.</b></p>	11.03.2026

4	<b>betrifft LOS 3; Tische, Akustik:</b> 2.4.1. Kabelmanagement Anfrage ob kaskadierbare Steckdosenleisten zur Erweiterung der Steckplätze von mehr als 5 Steckplätzen und flexibler Austausch des Netzanfangskabel von 2-5 m je nach Standort des Tisches möglich sein soll.	Ja, die Erweiterung soll möglich sein. Das A-Kriterium 2.4.1. im Tabellenblatt LV LOS 3 Tische in der Datei "2026_01_10-LV und Preisblatt_los3_Version3" bleibt aber unverändert.	16.03.2026
5	<b>betrifft LOS 3; Tische, Akustik:</b> 5. Akustik Sind preisgünstiger Alternativen OHNE Aluminium Rahmen möglich? z.B. 2 Polyesterfaserplatten in Sandwichbauweise mit 15 mm Abstand fest miteinander verbunden zusätzliche Füllung aus Polyestervlies im Inneren für sehr gute Absorptionswerte im niederen und hohen Frequenzbereich <input type="checkbox"/> zu unterschiedlich großen Teilen aus recycelten PET-Flaschen hergestellt <input type="checkbox"/> 100% sortenrein und daher vollständig recyclingfähig <input type="checkbox"/> geprüft nach DIN EN 13501-1 und nach DIN 4102 auf Schwerentflammbarkeit B1 <input type="checkbox"/> Bestätigung der gesundheitlichen Unbedenklichkeit durch die Zertifizierung mit Öko-TEX Standard 100 <input type="checkbox"/> 13 Farbvarianten zur Auswahl	Nach Rücksprache mit den Bedarfsträgern haben wir in der Datei "2026_01_10-LV und Preisblatt_los3_Version3" im Tabellenblatt "LV LOS 3 Tische" das A-Kriterium 5.5. dahingehend angepasst, dass wir die Festlegung "aus Aluminium" gestrichen haben.  Die Änderung ist durch rote Schriftfarbe kenntlich gemacht.  <b>Die Vergabeunterlagen Version 4 wurden am 16.03.2026 neu versendet. Bitte beachten Sie hierbei, dass nur Änderungen in der Datei "2026_01_10_LV und Preisblatt_LOS 3_Version3" vorgenommen wurde (rot markiert), alle anderen Vergabeunterlagen sind unverändert.</b>	16.03.2026
6	<b>betrifft LOS 3; Schränke, Container:</b> 2.2. Es wäre zu empfehlen, dass das Tiefenraster der Regale dem der Schränke entspricht (440-445 mm) damit die Aufsatzregale auf die Schränke passen	Wir danken Ihnen für den Hinweis auf unseren Fehler. Wir haben in der Datei "2026_01_10-LV und Preisblatt_los3_Version3" im Tabellenblatt "LV LOS 3 Schänke" im A-Kriterium 2.2. die Maße entsprechend angepasst.  Die Änderung ist durch rote Schriftfarbe kenntlich gemacht.  <b>Die Vergabeunterlagen Version 4 wurden am 16.03.2026 neu versendet. Bitte beachten Sie hierbei, dass nur Änderungen in der Datei "2026_01_10_LV und Preisblatt_LOS 3_Version3" vorgenommen wurde (rot markiert), alle anderen Vergabeunterlagen sind unverändert.</b>	16.03.2026
7	Betrifft LOS 3:  Anforderung Nachweis Gütezeichen RAL-GZ 430/8 -oder gleichwertig  Da für die oben genannte Anforderung auch gleichwertige Nachweise zulässig sind, möchten wir gerne klären, ob eine Zertifizierung nach FEMB Level 3 in Kombination mit einer GS-Zertifizierung der Produkte als gleichwertig anerkannt wird. Die Zertifizierung nach FEMB Level 3 beinhaltet umfassende Anforderungen an Qualitätssicherung, Produktionsprozesse sowie sicherheitsrelevante Prüfungen. In Kombination mit der GS-Zertifizierung, welche die Einhaltung der maßgeblichen Sicherheitsanforderungen und eine regelmäßige Überwachung durch unabhängige Prüfstellen sicherstellt, wird aus unserer Sicht ein mit den Anforderungen des Gütezeichens vergleichbares Qualitäts- und Sicherheitsniveau gewährleistet. Wir bitten daher um entsprechende Bestätigung, ob diese Kombination als gleichwertiger Nachweis anerkannt wird.	Die Kombination aus einer Zertifizierung nach FEMB Level 3 und einer GS-Zertifizierung wird nicht pauschal als gleichwertiger Nachweis im Rahmen der Beantwortung der Bieterfragen anerkannt.  Die Gleichwertigkeit ist durch den Bieter im Einzelfall nachzuweisen. Maßgeblich ist, dass sämtliche Anforderungen des geforderten Gütezeichens RAL-GZ 430/8 – insbesondere hinsichtlich Mechanik / Sicherheit, Dauerhaltbarkeit, Emissionen, Schadstoffe sowie Fremdüberwachung – vollständig erfüllt werden.  Entsprechende Nachweise und Erläuterungen sind mit dem Angebot einzureichen und werden im Rahmen der Angebotswertung geprüft.  Eine Kombination geeigneter Nachweise kann insbesondere sein:  1. Prüfberichte zu Emissionen (z. B. nach EN 16516 oder ISO 16000) oder Blauer Engel. und 2. Nachweise zur Einhaltung von Schadstoffgrenzwerten (Materialprüfungen) und 3. Prüfberichte zur mechanischen Sicherheit und Dauerhaltbarkeit (z. B. nach einschlägigen EN-Normen wie EN 1335, EN 1728, EN 16139) oder GS-Zeichen  Die Nachweise müssen von einer unabhängigen Prüfstelle ausgestellt sein. (keine Eigenerklärung des Bieters/ kein Herstellerpapier).	23.03.2026

8	<p>Betrifft LOS 3:</p> <p>Anforderung Nachweis, dass alle eingesetzten Materialien schwer entflammbar nach DIN 4102/B2 oder gleichwertig sind.</p> <p>Im Hinblick auf die Anforderung, dass alle eingesetzten Materialien schwer entflammbar nach DIN 4102/B2 oder gleichwertig sein müssen, möchten wir um Klarstellung bitten.</p> <p>Die Klassifizierung B2 nach DIN 4102 entspricht der Baustoffklasse „normal entflammbar“ und steht damit im Widerspruch zur Bezeichnung „schwer entflammbar“.</p> <p>Die von uns vorgesehenen Spanplatten sind gemäß EN 13986 klassifiziert und weisen ein Brandverhalten der Klasse D-s2,d0 nach EN 13501 auf, welches üblicherweise der Klasse B2 („normal entflammbar“) zugeordnet wird.</p> <p>Vor diesem Hintergrund bitten wir um Klarstellung, welche konkrete Anforderung maßgeblich ist und ob die angebotene Plattenvariante den Anforderungen entsprechend eingesetzt werden darf.</p>	<p>Der Hinweis auf die widersprüchliche Formulierung wird aufgegriffen. Die bisherigen Angaben im Leistungsverzeichnis zu „schwer entflammbar nach DIN 4102/B2“ ist fachlich nicht korrekt.</p> <p>Maßgeblich ist folgende Anforderung:</p> <p>Alle eingesetzten Materialien müssen mindestens die Baustoffklasse DIN 4102: B1 (schwer entflammbar) oder eine gleichwertige Klassifizierung nach DIN EN 13501-1: mindestens C-s2,d0 aufweisen.</p> <p>Die angebotenen Materialien müssen die vorgenannten Anforderungen erfüllen. Materialien der Klasse B2 bzw. D-s2,d0 sind nicht ausreichend und daher nicht zulässig.</p> <p>Wir haben daher die Anforderungen dahingehend angepasst, dass wir das folgende Kriterien geändert haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Kriterium 1.3. im Tabellenblatt "LV LOS 3 Tische" im Dokument "2026_01_10_LV und Preisblatt_Los3_Version4"</li> <li>&gt; Kriterium 3.11.. im Tabellenblatt "LV LOS 3 Schränke" im Dokument "2026_01_10_LV und Preisblatt_Los3_Version4"</li> <li>&gt; Kriterium 10.10. im Tabellenblatt "LV LOS 3 Schränke" im Dokument "2026_01_10_LV und Preisblatt_Los3_Version4"</li> <li>&gt; Kriterium 14.11. im Tabellenblatt "LV LOS 3 Schränke" im Dokument "2026_01_10_LV und Preisblatt_Los3_Version4"</li> <li>&gt; Kriterium 17.4. im Tabellenblatt "LV LOS 3 Schränke" im Dokument "2026_01_10_LV und Preisblatt_Los3_Version4"</li> </ul> <p>Alle Änderung sind durch rote Schriftfarbe kenntlich gemacht.</p> <p><b>Die Vergabeunterlagen Version 5 wurden am 23.03.2026 neu versendet.</b>  <b>Bitte beachten Sie hierbei, dass die Änderungen nur in der Datei "2026_01_10_LV und Preisblatt_Los3_Version4" vorgenommen wurden (rot markiert), alle anderen Vergabeunterlagen sind unverändert.</b></p>	23.03.2026
9	<p>Sie wünschen einen Metallfarbton RAL 7016. Dieser ist bei uns keine Standardfarbe. Bis zu einem möglichen Vertragsbeginn ist eine solche neue Farbe in unser Sortiment integrierbar und somit lieferfähig. Wir könnten im Rahmen einer vorgeschalteten Musterstellung jedoch nicht 100%ig sicherstellen den gewünschten Farbton RAL 7016 zu zeigen. Da es sich bei einem RAL-Farbton um eine genormte Farbe handelt gehen wir davon aus im Rahmen einer Musterstellung auch einen anderen Farbton zeigen zu dürfen, wenn durch z.B. eine Hersteller-Eigenerklärung bestätigt wird, dass man später den richtigen RAL-Farbton liefern kann. Wir bitten um Bestätigung.</p>	<p>siehe Beantwortung der Bieterfrage 2. (Hinweis Vergabestelle: Der Farbton RAL 7016 stellt nur eine Anforderung für LOS 3 Büromöbelsystem (Tische, Akustik-Schutz, Schränke, Container) dar; sowohl für LOS 1 Bürodrehstuhl als auch für LOS 2 Bürostühle (Vierfuß-Stuhl) besteht eine solche Anforderung nicht.)</p> <p>Die für die Teststellung zur Verfügung gestellten Produkte müssen von der Ausführung und Ausstattung den angebotenen Produkten gemäß Leistungsverzeichnis entsprechen (vgl. "2026_01_06_Vergabeinformation", S. 12).</p> <p>Die Farbe RAL7016 ist für Los 3 ein Ausschlusskriterium, dementsprechend müssen die zur Teststellung zur Verfügung gestellten Produkte dieses Anforderung ebenfalls erfüllen, da sie nur dann bewertet werden können.</p> <p>Eine Eigenerklärung ist in diesem Fall nicht ausreichend.</p>	23.03.2026
10	<p>könnten Sie bitte prüfen, ob die Prüfzeichen „Blauer Engel“ in Kombination mit dem GS-Zeichen sowie der Level-Zertifizierung als gleichwertig zum Prüfzeichen RAL 430 bzw. 430/8 anerkannt werden?</p> <p>Nach meinem Kenntnisstand entsprechen sowohl der „Blaue Engel“ als auch das GS-Zeichen inhaltlich den Anforderungen der RAL 430 – 430/8. Könnten Sie dies bitte bestätigen?</p>	<p>Die Kombination aus „Blauer Engel“, GS-Zeichen sowie einer LEVEL-Zertifizierung wird nicht pauschal als gleichwertiger Nachweis im Rahmen der Beantwortung der Bieterfragen anerkannt.</p> <p>Siehe Beantwortung der Bieterfrage 7</p>	23.03.2026
11	<p>Dürfen wir Ihnen die Korpusmöbel auch mit einer Materialstärke von 18mm anbieten? Die geringere Materialstärke von 1mm führt für Sie zu keinem Nachteil, die Möbel sind ebenso stabil wie mit 19mm. Dies wird durch das GS-Zeichen bestätigt. Des Weiteren würde ein Bestehen auf die 19mm zu einem höheren Angebotspreis unsererseits führen. 18mm Material, ist durch größere Produktionsmengen (Verwendung auch bei Wohn- und Küchenmöbeln), für uns günstiger im Einkauf.</p>	<p>Die in den Vergabeunterlagen festgelegte Materialstärke von 19 mm ist zwingend einzuhalten.</p> <p>Die Anforderung ist erforderlich, um die Kompatibilität mit der vorhandenen Bestandsmöblierung sicherzustellen. Insbesondere im Hinblick auf ein einheitliches Erscheinungsbild, Anschlussmaße sowie die Austausch- und Erweiterbarkeit der Möblierung ist eine einheitliche Materialstärke notwendig.</p>	23.03.2026

12	Laut Leistungsbeschreibung sollen einige Möbel mit einer 3mm Kante ausgestattet sein ande dagegen mit 2mm. Dies ist mittlerweile absolut unüblich da 2mm stärke Kanten der Marktstandard sind. 2mm Kanten sind qualitativ gleichwertig zu 3mm Kanten und auch durch das GS-Zeichen (DIN EN 527-2) zugelassen. Wir bitten Sie daher, zur Wahrung des größtmöglichen Wettbewerbs, 2mm Kanten an allen Möbeln zuzulassen.	<p>Betrifft die Kriterien 4.6; 11.6 und 15.6. im Tabellenblatt "LV LOS 3 Schränke" im Dokument "2026_01_10_LV und Preisblatt_Los3_Version4".</p> <p>Wir danken für den Hinweis, für alle drei Kriterien ist eine Kantenstärke von 3 mm maßgeblich und gefordert. Das Kriterium 4.6. wurde entsprechend berichtigt.</p> <p>Die Vergabeunterlagen Version 5 wurden am 23.03.2026 neu versendet. Bitte beachten Sie hierbei, dass die Änderungen nur in der Datei "2026_01_10_LV und Preisblatt_Los3_Version4" vorgenommen wurden (rot markiert), alle anderen Vergabeunterlagen sind unverändert.</p>	23.03.2026
13	Bei dem Akustik-Schutz wünschen Sie eine Auftischversion. Unser Standard ist als Hintertischversion ausgeführt. Sie ist insgesamt 660 mm hoch und steht 530 mm über der Tischplatte. Somit entsteht für Sie kein Nachteil durch die Hintertischversion. Wir bitten Sie, zur Wahrung des größtmöglichen Wettbewerbs, auch die Hintertischversion zuzulassen.	<p>Die in den Vergabeunterlagen geforderte Auftischversion bleibt bestehen.</p> <p>Die Auftischausführung ist Teil des abgestimmten Nutzungskonzepts der Arbeitsplätze. Sie gewährleistet eine durchgehende Abschirmung direkt auf der Tischfläche und erfüllt damit die vorgesehenen Anforderungen an Funktionalität, Akustik sowie die Arbeitsplatzorganisation.</p> <p>Hintertischlösungen weisen konstruktionsbedingt einen Abstand zur Tischkante auf und unterscheiden sich damit in ihrer Wirkung und Integration in das Arbeitsplatzkonzept. Eine Gleichwertigkeit im Sinne der hier geforderten Ausführung ist daher nicht gegeben.</p> <p>Vor diesem Hintergrund können Hintertischversionen nicht berücksichtigt werden.</p>	23.03.2026
14	Die Modulcontainer weisen eine geforderte Höhe von 700mm bis 735mm auf, dies ist ein sehr unübliches Maß in der Büromöbelbranche. Unser Standard ist hier 838mm. Eine größere Höhe bietet für Sie den Vorteil mehr Stauraum bei gleicher m² Inanspruchnahme angeboten zu bekommen. Wir bitten Sie, zur Wahrung des größtmöglichen Wettbewerbs, auch unser Standardmaß zuzulassen.	Die geforderte Höhe der Modulcontainer ist zwingend einzuhalten, um die Einheitlichkeit im Erscheinungsbild mit den bereits vorhandenen Möbeln sicherzustellen.	23.03.2026
15	Im Los 3 Nr. 19 fordern Sie eine Garderobe in einer sehr ungewöhnlichen Ausführung. Auch nach längerer Recherche konnten wir kein vergleichbares Fabrikat finden. Nennen Sie uns bitte den Hersteller und die genaue Bezeichnung eines Referenzproduktes oder stellen Sie uns eine Zeichnung/Foto zur Verfügung damit wir Ihnen ein entsprechendes Angebot unterbreiten können.	<p>Zur Veranschaulichung der geforderten Ausführung kann beispielhaft durch folgende Firma herangezogen werden: Palmberg oder gleichwertig.</p> <p>Die Nennung dient ausschließlich der Beschreibung des Leistungsniveaus. Angebote sind nicht auf dieses Produkt beschränkt, sondern können alle gleichwertigen Ausführungen umfassen. Ein entsprechendes Referenzbild wird ergänzend zur Verfügung gestellt.</p> 	23.03.2026

16	<p>Los 3 - Allgemein</p> <p>Materialstärken und Kantenbänder</p> <p>Für die aufgeführten Produktgruppen werden unterschiedliche Materialstärken sowie Umleimer als A-Kriterien definiert. Wir bitten daher diesbezüglich um Prüfung der folgenden Punkte: Für Tische und Container wird ein ABS-Umleimer mit 3 mm Stärke gefordert, für Schränke mindestens 2 mm. Gemäß DGUV 315-410, welche den bisherigen DIN-Fachbericht 147:2006 ersetzt, sind jedoch nur Kantenbandstärke und Radius von jeweils mindestens 2 mm vorgeschrieben. Wir bitten um Klärung, ob diese Ausführung alternativ für alle Produktgruppen zulässig ist.</p> <p>Schränke sind mit Materialstärken von mindestens 19 mm und Container mit mindestens 16 mm (Oberboden mindestens 19 mm) aufgeführt. Da Container bereits ab 16 mm spezifiziert sind, kann auch die Verwendung von 18 mm Materialstärke - ausgenommen der Oberböden - erfolgen; diese Option ließe sich analog auf den Schrankbereich übertragen.</p> <p>Unsere Korpusmöbel bestehen aus 18 mm starken, dreischichtigen Gütspanplatten mit beidseitig melaminharzbeschichteten Oberflächen. Sie erfüllen vollumfänglich die Anforderungen des TÜV und Ihres Leistungsverzeichnisses, sind GS-zertifiziert und tragen durch reduzierten Materialeinsatz zur Nachhaltigkeit bei. Einlege- und Oberböden können optional in 25 mm ausgeführt werden. Wir bitten daher um Prüfung, ob die genannten Materialausführungen ebenfalls als gleichwertige Alternative angeboten werden dürfen.</p>	<p>Zu den Kantenbändern siehe Beantwortung Bieterfrage 12</p> <p>Die Anforderungen an die Maße sind zwingend einzuhalten, um die Einheitlichkeit im Erscheinungsbild mit den bereits vorhandenen Möbeln sicherzustellen.</p>	23.03.2026
17	<p>Los 3 - Tische, Akustik-Schutz</p> <p>Unter Punkt 2.2.1.1 wurde die Anforderung für die Gestellausführung aufgrund der Bieterkommunikation vom 10.03.2026 auf C-Fuß geändert. Wir möchten darauf hinweisen, dass eine Gestellausführung ebenfalls in T-Fuß marktüblich ist. Wir bitten daher um Anpassung des Leistungsverzeichnisses für diesen Punkt, sodass sowohl C-Fuß als auch T-Fuß als zulässige Varianten berücksichtigt werden, um den größtmöglichen Wettbewerb zu ermöglichen und da es sich hierbei um ein A-Kriterium handelt.</p> <p>Unter Punkt 2.2.3 wird das Profil der Rechtecksäule mit mindestens 55x55 mm und maximal 70x70 mm gefordert. Wir bitten um Aufklärung, ob sich diese Angabe ausschließlich auf die Rechteckrohre der Vierfuß-Tische bezieht. Sollte dies der Fall sein, bitten wir um Bestätigung, dass alternativ auch ein Profil von 50x50 mm zulässig ist, sofern dieses den technischen und qualitativen Anforderungen an Material und Belastbarkeit entspricht und eine gängige Ausführung in der Büromöbelbranche darstellt.</p> <p>Sollten sich die angegebenen Maße auch auf die T-Fuß- und C-Fuß-Tische beziehen, bitten wir um Mitteilung, ob zusätzlich zum Profil 70x70 mm eine Ausführung 80x50 mm zugelassen wird, sofern diese ebenfalls die technischen und qualitativen Anforderungen erfüllt und marktüblich ist.</p>	<p>Wir danken Ihnen für diesen Hinweis.</p> <p>Zu Punkt 2.2.1.1: Wir haben im Leistungsverzeichnis entsprechend Änderungen vorgenommen und im Dokument "2026_01_10_LV und Preisblatt_Los3_Version4" im Tabellenblatt "LV LOS 3 Tische" das A-Kriterium 2.2.1.1. ergänzt.</p> <p>Entsprechend wurde auch im Tabellenblatt "Preisblatt LOS 3" die Position 3 angepasst. Alle Änderung sind durch rote Schriftfarbe kenntlich gemacht.</p> <p><b>Die Vergabeunterlagen Version 5 wurden am 23.03.2026 neu versendet. Bitte beachten Sie hierbei, dass die Änderungen nur in der Datei "2026_1_10_LV und Preisblatt_Los3_Version4" vorgenommen wurden (rot markiert), alle anderen Vergabeunterlagen sind unverändert.</b></p> <p>zu Punkt 2.2.3: Punkt 2.2.3 bezieht sich ausschließlich auf die Vierfuß-Tische (und nicht auf T-Fuß und C-Fuß). Das A-Kriterium 2.2.3 bleibt unverändert.</p>	23.03.2026

18	<p>Los 3 - Schränke, Container</p> <p>Unter Punkt 2.1 und 2.2 werden für Schränke und Regale gleiche Tiefenraster von 440-445 mm gefordert. Unter Punkt 3.1 wird zusätzlich verlangt, dass Ober- und Unterböden bündig mit den Türen abschließen.</p> <p>Wir bitten um Prüfung, ob alternativ auch Korpusstiefen von 420 mm mit aufschlagenden Fronten (Gesamttiefe 440 mm) zulässig sind, sofern diese ebenfalls allen weiteren allgemeinen Anforderungen des Leistungsverzeichnisses entsprechen.</p> <p>In diesem Fall würden Schiebetürenschränke eine Korpusstiefe von 420 mm aufweisen, Drehtürenschränke eine Gesamttiefe von 440 mm (inklusive Türen). Die Fronten der Drehtürenschränke würden dabei nicht zwischen Ober- und Unterboden liegen, sondern komplett auf den Korpus aufschlagen.</p> <p>Diese Variante ist in der Büromöbelbranche marktüblich und bietet sowohl optisch als auch funktionell keine Einschränkungen gegenüber den geforderten Angaben. Darf die oben genannte Bauweise daher alternativ umgesetzt werden?</p>	<p>Das geforderte Tiefenraster ist zwingend einzuhalten, um die Einheitlichkeit im Erscheinungsbild mit den bereits vorhandenen Möbeln sicherzustellen.</p>	23.03.2026
----	---	---	------------

Die übermittelten Informationen sind nun Bestandteil dieser Ausschreibung und werden ebenfalls Vertragsbestandteil. Diese Information dient der Wahrung Ihrer Rechte. Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. (Bitte über [evergabe-online.de](http://evergabe-online.de) kommunizieren.)

Mit freundlichen Grüßen  
Kathleen Messerschmidt/Sarah-Marie Puhr

Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR  
Geschäftsbereich I – Versorgungsmanagement  
Vergabestelle  
Weststraße 44  
06126 Halle (Saale)